



Inhaltsangabe zur ergänzenden Ersten Hilfe auf dem Wasser.

It. Schiffsfahrtsordnung ist in „einem Fahrzeug“ ein erster-Hilfe-Kasten bereit zu halten. Hier wird z.Z. ein Kasten wie im KFZ erwartet, da in der Berufsschiffahrt stets fester Grund unter den Füßen des Ersthelfers vorausgesetzt wird. Mein DIN – Antrag auf Schaffung einer Normung für nasse Umgebung und schwankenden Untergrund, wurde als sinnvoll verstanden. Nicht immer ist es möglich, Eintrittsicheres Ufer zu erreichen und Verunfallte aus der Plicht (Luke) bruchfrei zu heben / ziehen. Anders als in den üblichen Handelskonzepten beschäftige ich mich seit nunmehr 15 Jahren mit Vorbeugung, und frühzeitigem erkennen eines sich anbahnenden Falles. Der Eigner - oder die Testfahrer, die unser Angebot nutzen, erscheinen mit ihrem Paddelsack; einer Art Handtasche mit allen Utensilien. Darin befindet sich oft ein kommerziell gestalteter, auffällig aussehender Mini - Roll sack, mit einer „Erste – Hilfe“ – Aufschrift. der zunächst einen professionellen Eindruck machende Inhalt unterscheidet sich oft aber kaum von einem gewöhnlichen EH - Kasten! Außer der verstauungs - freundlichen Form bieten diese Mitnehme – Produkte an der Kasse verschiedener Outdoor – Discounter, kein ernstzunehmendes Eingehen auf die tatsächlichen Problematiken einer Wundversorgung auf dem Wasser.

Für Interessierte Vereinspaddler und Nutzern unserer Testfahr – Option stelle ich hier in aller Kürze die Inhalte unserer Standard – Ergänzungs – Tasche zum eigenen EH – Material vor:

Augen, Nase, Finger, Zehen:

- Kochsalzlösung Keimarm in der Ampulle
- Aphasia – Augentropfen (Rezeptfrei) gegen Reizungen des Augapfels
- Kanülenfläschchen zur seitlichen, punktuellen Spülung der Augen
- (Augenbadewanne*)
- Augenbinde für beide Augen
- Nasenspülsalz (Rezeptfrei)
- Einwegwaschlappen für eine kühlende Auflage
- blaue Latexhandschuhe (mehr als nötig) um Finger oder Zehen abzudecken
- „blau“ für alle die kein Blut sehen können

- Daumenbogen und Versen – Blasenpflaster (auch für Blasen an Hand - Innenfläche)

Oberflächliche Ritzungen, Stiche, Reizungen,

- desinfizierende Tupfer
- Einwegwaschlappen zur Reinigung des Wund-Umfeldes
- (Desinfektionsspray*)
- Dreiecktuch aus PVC – Plane mit verlängerten Enden zum Knoten
- Wasserfeste Pflaster die auf nasser Haut kleben und Handteller groß sind
- (Stichberuhigungsmittel*)

Hitze / Kühle

- Eine Golddecke mehr.

Tiefe Wunden

- das übliche Set des EH – Kastens.

Bei geführten Touren werden Verbandmaterialien aus einem RTW verwendet, verschiedene Wege der Desinfektion und Wassersterilisation.

Bei Mehrtagestouren bereiten wir uns auf Problematiken von Sonnenbrand, Magen Darm - Verstimmungen, überdehnten Bänder u.ä. vor. Dazu ist unsere Schrift „Erste Hilfe im Kajak“ erhältlich. Dort werden reale Fälle und die Rettungs – Problematiken der „paddlerüblichen“ Ortslagen besprochen.

Stand 03 2023